

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

1. WOCHE – SAMSTAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Den Herrn in unsrer Mitte, GLMFs 840,8, mit Ps 24 (Vorsänger) ↪
oder
O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

All Morgen ist ganz frisch und neu, GLMFs 710

PSALM 99

Herr, unser Herrscher, GL 33,1, **oder**
Der Name des Herrn ist erhaben, GL 79,1 (Ganzton höher), mit Ps 99 (98) (K) ↪
oder

CANTICUM AT

Dem Herrn will ich singen, GL 624,2, mit GL 624,3
oder

PSALM 96

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde, GL 54,1, mit GL 54,2

(KURZ)LESUNG

2 Petr 1,3.5-11

STILLE | MUSIK | GESANG

Ihr Gerechten, jubelt dem Herrn ↪ **oder**
Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Licht aus der Höhe leuchte allen, GL 617,1, mit GL 617,2, **oder**
L Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384

BITTEN

kv Ubi caritas, GL 445, mit Gebet ↪

VATER UNSER mit Doxologie, **oder**

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG *ad libitum*

Der Himmel geht über allen auf, GLMFs 873,1 (Kan)

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM

Kv Den Herrn in unsrer Mitte: Kommt, wir beten ihn an. – GLMFs 840,8, mit

Verse

T: Ps 24 (23) M: 1. Ton/Heinrich Rohr (Erweiterung)



K 1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt,
der Erdkreis und seine Bewohner.

Denn er hat ihn auf Meere gegründet,
ihn über Strömen befestigt.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 2. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn,
wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?

Der reine Hände hat und ein lauter Herz,
der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 3. Er wird Segen empfangen vom Herrn
und Heil von Gott, seinem Helfer.

Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,
die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 4. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr, stark und gewaltig,
der Herr, mächtig im Kampf.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 5. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr der Heerscharen,
er ist der König der Herrlichkeit.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

PSALM 99

Kv a Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde – GL 33,1, **oder**

Kv b Der Name des Herrn ist erhaben: Seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel. – GL 79,1 (Ganzton höher), mit

Verse

T: Ps 99 (98) (EÜ 2016) M: Markus Eham



K 1. Der Herr ist König. Es zittern die Völker.

Er thront auf den Kerubim. Es wankt die Erde.

Groß ist der Herr auf Zion,

erhaben ist er über alle Völker. A Kv

K 2. Preisen sollen sie deinen großen und furchtgebietenden Namen.

Er ist heilig.

Die Macht eines Königs ist das Recht, das er liebt. /

Du bist es, der die Ordnung gegründet hat.

Recht und Gerechtigkeit in Jakob hast du bewirkt.

A Kv

K 3. Erhebt den Herrn, unsern Gott, / werft euch nieder am Schemel seiner Füße.

Er ist heilig!

Mose und Aaron sind unter seinen Priestern, /

Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen.

Sie riefen zum Herrn und er gab ihnen Antwort.

A Kv

K 4. Aus der Wolkensäule sprach er zu ihnen,

sie hielten seine Gebote und die Satzung, die er ihnen gegeben.

Herr, unser Gott, du gabst ihnen Antwort. / Du warst ihnen ein vergebender Gott,

doch ihre Vergehen hast du vergolten.

A Kv

K 5. Erhebt den Herrn, unsern Gott,

erhaben ist er über alle Völker.

Werft euch nieder an seinem heiligen Berg!

Denn der Herr, unser Gott, ist heilig.

A Kv

K 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

und in Ewigkeit. Amen.

GEBET NACH PSALM 99 ¹

Gott,

du bist heilig.

Du liebst das Recht und schaffst dir ein Volk,

das deinem Namen dient.

Leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit.

und nimm dich unserer Schwachheit an.

¹ Aus: Klaus Einspieler, Lobe den Herrn, meine Seele! Handbuch für die Vorbereitung von Morgenlob, Abendlob, Vigil und Komplet, Klagenfurt 2001, S. 234.

GEBET NACH PSALM 96 ²

Allmächtiger Gott,
 die Schöpfung wartet darauf,
 dass du das Werk der Erlösung an ihr vollendest.
 Wir bitten dich:
 Richte deine Herrschaft unter uns auf,
 das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens.

RESPONSORIUM

T: Ps 33, 1.3 M: Markus Eham



K/A Ihr Ge - rechten, jubelt dem Herrn. Gott zu loben ziemt sich für die From - men.



K Greift in die Saiten, singt ihm ein neu - es Lied. A Gott zu loben ziemt sich für die From - men.



K Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem Hei - li - gen Geist. A Ihr Ge - rechten, jubelt ...

² Nach: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 149.

BITTEN ³

Lt Gott,
 wir bitten Dich
 Gib und unser täglich Brot:
 Ein Wort, das aufmuntert und tröstet
 Ein Lachen, das ansteckt
 Einen Menschen, der zu uns hält
 Und die Hoffnung, die ausgeht von Jesus von Nazaret

K/A Kv Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est. – GL 445

Lt Gott,
 wir bitten Dich
 Mach uns zum täglich Brot:
 Zur Hilfe
 Zum Halt
 Zu Menschen, auf die Verlass ist
 Und zu Zeugen der Hoffnung, die ausgeht von Jesus von Nazaret

A Kv Ubi caritas...

Lt Gott,
 wir bitten Dich
 Gib uns unser täglich Brot:
 Beziehungen, die tragen
 Eine Gemeinschaft, die Heimat ist
 Einen Raum der Gnade
 Und eine Kirche, deren Hoffnung ausgeht von Jesus von Nazaret

A Kv Ubi caritas...

SCHLUSSGEBET ⁴

Gott,
 Gib uns
 Ein Auge für den offenen Himmel
 Ein Ohr für deine Stimme
 Ein Herz für deine schöpferische Kraft.
 Gib uns
 Die Freude an Dir
 Die Freude am Leben
 Die Freude an allem, was Du wirkst.
 Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

³ Aus: Anton Rotzetter, An der Grenze zum Unsagbaren. Für eine zeitgemäße Gebetssprache in der Liturgie, Ostfildern 2002, S. 180-181.

⁴ Aus: Anton Rotzetter, An der Grenze zum Unsagbaren, aaO., S. 231.